

# Wremen holt den Kreispokal

Premiere für Tischtennis-Herren beim „Final Four“ – Hollens Damen feiern vierten Titel in Folge

**HOLLEN.** Insgesamt 104 Teams waren im September im Tischtennis-Kreispokal an den Start gegangen. Jeweils vier Damen- und Herrenmannschaften waren nach fünf K.-o.-Runden übriggeblieben und trafen sich in Hollen zum „Final Four“. Vor 50 Zuschauern setzte sich bei den Damen mit dem TSV Hollen der Titelverteidiger durch, bei den Herren gewann der TuS Wremen erstmals den Titel.

▷ **Damen:** Im ersten Halbfinale traf der Landesligist TSV Altenbruch auf den klassenhöheren TSV Germania Cadenberge. Die Altenbrucherinnen schnupperten bei einer 4:2-Führung an einer Überraschung, aber am Ende setzte sich Cadenberge dank dreier Siege von Birte Mangels doch noch mit 5:4 durch. Im zweiten Halbfinale hatte der TSV Hollen (Verbandsliga) keine Mühe mit dem TSV Lamstedt (Bezirksliga) und gab beim 5:0-Erfolg trotz drei Punkten Vorgabe je Durchgang



**Die Damen des TSV Hollen (links) und die Herren des TuS Wremen gingen siegreich aus dem „Final Four“ hervor.**

Fotos: Päsch

keinen einzigen Satz ab.

Das Endspiel begann mit einem Hollener Blitzstart, denn Ann-Kathrin Hoyer, Etta Riesenbeck, die sensationell gegen Birte Mangels gewann, und Meike Regul-Voß sorgten für eine 3:0-Führung. Birte Mangels konnte mit ihrem Sieg gegen Hoyer zwar noch einmal verkürzen, aber Re-



gul-Voß (3:0 gegen Sietas-Schult) und Riesenbeck (3:2 gegen Arnfelt) sorgten mit ihren Siegen für das 5:1 und damit den vierten Hollener Pokalsieg in Folge.

**Ergebnisse:** Sietas-Schult – Hoyer 0:3 Sätze, Mangels – Riesenbeck 1:3, Arnfelt – Regul-Voß 1:3, Mangels – Hoyer 3:1, Sietas-Schult – Regul-Voß 0:3, Arnfelt – Riesenbeck 2:3 (9:11 im 5. Satz).

▷ **Herren:** Der MTV Lüdingworth (Kreisliga Nord) trat zwar mit extra angefertigten Pokal-Trikots an, musste sich gegen den TSV Lamstedt (Landesliga) selbst mit zwei Punkten Vorgabe aufgrund des Klassenunterschiedes mit 0:5 geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale leistete TuRa Hechthausen (Bezirksklasse Nord) erheblichen Widerstand, konnte beim 0:5 gegen den TuS Wremen (Landesliga) aber nichts ausrichten.

## Spannendes Endspiel

Im spannenden und hochklassigen Endspiel, das zwei Stunden dauerte, fiel die Entscheidung erst im letzten Einzel, als Wremens Frank Stoldt mit seinem zweiten Einzelsieg gegen Lamstedts Marvin Kröncke den 5:4-Erfolg perfekt machte. Wremens Matchwinner war allerdings Peter Frick, der alle seine drei Einzel gewann. Adrian Lewandowski blieb dagegen sieglos.

**Ergebnisse:** Stoldt – Rieger 1:3, Frick – Kröncke 3:0, Lewandowski – von See 2:3 (5:11), Frick – Rieger 3:1, Stoldt – von See 3:2 (11:7), Lewandowski – Kröncke 0:3, Frick – von See 3:1, Lewandowski – Rieger 1:3, Stoldt – Kröncke 3:0. (pä)